



Durchführungsbestimmungen 2017 Bezirks- und Landesmeisterschaften der Altersklassen U8, U9, U10 des STV

Aufgeführte Durchführungsbestimmungen gelten ergänzend zur
Wettspielordnung des STV und dessen Zusatzbestimmungen.

Die Bezirks- und Landesmeisterschaften¹ werden unter dem Aspekt der Vielseitigkeit mit
den Wettbewerben Tennis und Athletik durchgeführt und im Rahmen der Steffi-Graf-
Turnier-Serie des STV ausgetragen.

	Altersklasse U8	Altersklasse U9	Altersklasse U10
Feldgröße	Kleinfeld	Midcourt	Großfeld
Bälle	Dunlop stage-3 red	Dunlop stage-2 orange	Dunlop stage-1 green
Netzhöhe	80 cm	80 cm	91,4 cm
Tennis	Vorrunde und Platzierung 2 Gewinnsätze	Vorrunde und Platzierung 2 Gewinnsätze	Vorrunde und Platzierung 2 Gewinnsätze
Athletik	→ Tennisballweitwurf → Sprint → Schlussweitsprung → Prellslalom	→ Tennisballweitwurf → Sprint → Schlussweitsprung → Prellslalom	→ Tennisballweitwurf → Sprint → Schlussweitsprung → Prellslalom
Wertung	Tennis: 60 % Athletik: 40 %	Tennis: 60 % Athletik: 40 %	Tennis: 60 % Athletik: 40 %

1. Bezirks- und Landesmeisterschaften U 8, U9 und U10

1.1 Wettkampfdisziplinen

Der Wettkampf besteht aus den Wettbewerben:

- Tennisturnier
- Athletik: Tennisballweitwurf, Sprint, Schlussweitsprung, Prellslalom

Für die Athletikwettbewerbe besteht die Möglichkeit einer Austragung auf einem anderen
Untergrund (Parkplatz, Fußweg o. ä.).

1.2 Austragungsmodus

Die Wettbewerbe sollten parallel ausgetragen werden.

¹ Bei den Hallenmeisterschaften können aus Zeitgründen andere Regelungen getroffen werden



1.3 Wettkampfwertung

- Tennis: Platzziffer multipliziert mit dem Faktor 6
- Athletik: Platzziffer multipliziert mit dem Faktor 4
Diese Gesamtplatzziffer wird aus der Summe der vier Platzziffern der vier Disziplinen ermittelt. Gleiche Summen ergeben den gleichen Platz. Bei Platzgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern wird/werden die nachfolgende oder mehreren Platzziffern nicht vergeben.
- Gesamtwertung:
Turniersieger ist, wer nach Addition der mit den Faktoren multiplizierten Platzziffern die geringste Zahl erreicht.
Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis im Tennis.

1.4 Wettkampfregeln

- Tennis: Es wird eine Vor- und eine Finalrunde gespielt.
In der Vorrunde wird nach den Regeln der Punktspiele in einem Rundensystem²(„jeder gegen jeden“) gespielt. Die Anzahl der Gruppen und Spieler je Gruppe wird nach Anzahl der Meldungen festgelegt.
Bei 12 Teilnehmern werden vier 3-er Gruppen in der Vorrunde gebildet.
- Es ist anzustreben, dass die Finalrunde im KO-System ausgetragen wird. Dabei sollten die Gruppenersten (oder ggf. auch noch die Gruppenzweiten) im Rundensystem den Turniersieger ermitteln.
- Alle weiteren spielen ebenfalls im Rundensystem die weiteren Platzierungen aus. Anzustreben ist, die jeweils Gleichplatzierten der Gruppen (alle Zweit-, Dritt oder Viertplatzierten) jeweils in einer Gruppe spielen zu lassen, bzw. die Finalrunde im KO-System zu spielen.
- Bei 12 Teilnehmern in der Finalrunde spielen die vier Gruppenersten der Vorrunde im KO-System die Plätze 1 - 4 aus, die vier Gruppenzweiten der Vorrunde im KO-System die Plätze 5 - 8 aus und die vier Gruppendritten der Vorrunde spielen im KO-System um die Plätze 9 - 12

Max. Anzahl der Teilnehmer 12 (siehe Ausschreibungen)

² Gesetz wird nach Turnierordnung des DTB. Die Wertung im Rundensystem bei Punktgleichheit zweier oder mehrerer Spieler erfolgt nach Punkt-, dann Satz- und dann Spieldifferenz. Sollten auch gleiche Spieldifferenzen vorliegen gilt das Divisionsverfahren (gewonnene Spiele geteilt durch verlorene Spiele) zur Ermittlung der Rangfolge der Spieler.



1.4.1 Bezirks- und Landesmeisterschaften im Kleinfeld U8

Zählweise im Einzel und Doppel:

- 2 Kurzsätze, beginnend bei 2:2
- bei 5:5 wird bis 7 gespielt
- bei 6:6 gibt es einen Tie-Break (bis 7 Punkte, mit zwei Punkten Unterschied)
- Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tiebreak bis 10 Punkte ausgetragen
- Es gilt die No-Ad-Zählweise (bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). In diesem Fall darf bei Einstand der Rückschläger entscheiden, auf welcher Seite aufgeschlagen wird.
- Unterhandaufschlag ohne Aufspringen, aus der Luft schlagen, 1 Versuch
- Der Aufschlag muss in das diagonale Aufschlagfeld gespielt werden. Das ziehen einer Mittellinie ist Pflicht

Doppel: Ausgangsstellung aller 4 Spieler vor jedem Punkt hinter den Grundlinien

Ballmarke: Dunlop stage-3 red

1.4.2 Bezirks- und Landesmeisterschaften im Midcourt U9

Zählweise im Einzel und Doppel:

- 2 Kurzsätze, beginnend bei 2:2
- bei 5:5 wird bis 7 gespielt
- bei 6:6 gibt es einen Tie-Break (bis 7 Punkte, mit zwei Punkten Unterschied)
- Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tiebreak (bis 10) entschieden
- Es gilt die No-Ad-Zählweise (bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). In diesem Fall darf bei Einstand der Rückschläger entscheiden, auf welcher Seite aufgeschlagen wird.

Doppel: im Midcourt-Einzelfeld breit (8,23 m)

Ballmarke Midcourt U9: Dunlop stage-2 orange

1.4.3 Bezirks- und Verbandsmeisterschaft im Großfeld U10

Zählweise im Einzel und Doppel:

- 2 Kurzsätze, beginnend bei 2:2
- bei 5:5 wird bis 7 gespielt
- bei 6:6 gibt es einen Tie-Break (bis 7 Punkte, mit zwei Punkten Unterschied)
- Ein eventueller 3. Satz wird im Match-Tiebreak (bis 10 Punkte) entschieden
- Es gilt die No-Ad-Zählweise (bei Einstand entscheidet der nächste Punkt). In diesem Fall darf bei Einstand der Rückschläger entscheiden, auf welcher Seite aufgeschlagen wird.

Doppel: im Doppelfeld

Ballmarke Großfeld: Dunlop stage-1 green



1.4.4 Athletik (für alle Einzelmeisterschaften)

Tennisballweitwurf

Jeder Spieler wirft mit einem Tennisball (U8: stage 3 „red“, U9: stage 2 „orange“, U10: stage 1 „green“)

Geworfen wird einarmig wie Schlagballweitwurf aus dem Stand hinter der Abwurflinie.

Nach dem Wurf ist das Übertreten erlaubt.

Jeder Spieler wirft 3 Versuche direkt hintereinander.

Der weiteste Wurf wird gewertet.

Messgenauigkeit: Dezimeter

Schlussweitsprung

Gesprungen wird mit beiden Beinen hinter der Absprunglinie stehend ohne Anlauf.

Gewertet wird der der Absprunglinie nächstliegende Abdruck (Ferse oder Hand beim Umfallen nach hinten oder anderer hinterster Abdruck des Spielers).

Jeder Spieler hat 3 einzelne Sprünge. Der Spieler springt dabei zum zweiten, bzw. dritten Sprung hinter seiner jeweiligen Landemarkierung wieder ab.

Jeder Spieler hat einen Versuch.

Die erreichte Gesamtweite nach dem dritten Sprung wird gewertet.

Messgenauigkeit: Zentimeter

Positionen und Wertung bei der Sprungdisziplin

Landung



Nächster Absprung



Sprint

seit 2014: kein Abklatschen mehr des Kampfrichters, auf die Grundlinie wird ein weiterer Kegel gestellt.

Beim Sprint läuft der Spieler im Doppelkorridor von der Grundlinie nacheinander um die drei Tennisschläger oder Kegel.

Zuerst um den ersten Schläger, dann um den zweiten, dann um den dritten.

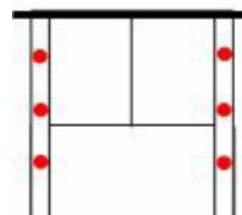
Nach Umrunden des dritten Schlägers läuft er über die Grundlinie nach hinten weg.

Jeder Spieler hat zwei Versuche mit einer vollständigen Pause.

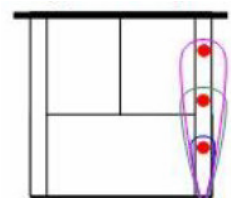
Die Zeit wird mit einer Stoppuhr gemessen.

Der Bessere Lauf wird gewertet.

Messgenauigkeit: 1/10-Sekunde



Position der Kegel oder Schläger



Laufwege beim Sprint



Prellslalom

seit 2014: der Tennisschläger ist mit „Langgriff“ anzufassen, d.h. am Griff / Griffband, nicht am Schlägerherz

Der Spieler startet aus der Grundstellung hinter der Grundlinie.

Tennisschläger und Ball liegen neben ihm hinter der Grundlinie.

Der Spieler läuft im Doppelkorridor von der Grundlinie im Slalom um die drei Tennisschläger oder Kegel und prellt dabei einen Tennisball mit einem Schläger. Dabei umläuft er nach der ersten Runde einen auf der Grundlinie stehenden Kegel zu einer zweiten Runde.

Der Tennisball darf erst hinter der Grundlinie nach Beendigung beider Runden wieder in die Hand genommen werden. Bleibt während der Übung der Ball am Boden liegen und kann nicht mehr geprellt werden, wird der Versuch als ungültig bewertet.

Nach der zweiten Runde legt er den Schläger und Ball hinter der Grundlinie ab.

Jeder Spieler hat zwei Versuche mit einer vollständigen Pause.

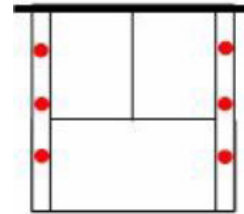
Die Zeit wird mit einer Stoppuhr gemessen.

Der bessere Lauf wird gewertet.

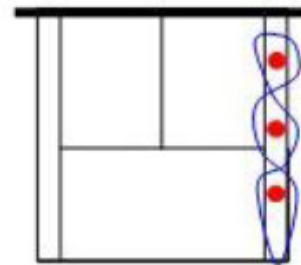
Tennisball: (U8: stage 3 „red“, U9: stage 2 „orange“,

U10: stage 1 „green“)

Messgenauigkeit: 1/10-Sekunden



Position der Kegel oder Schläger



Laufwege beim Prellslalom

Die Feldgrößen

Kleinfeld

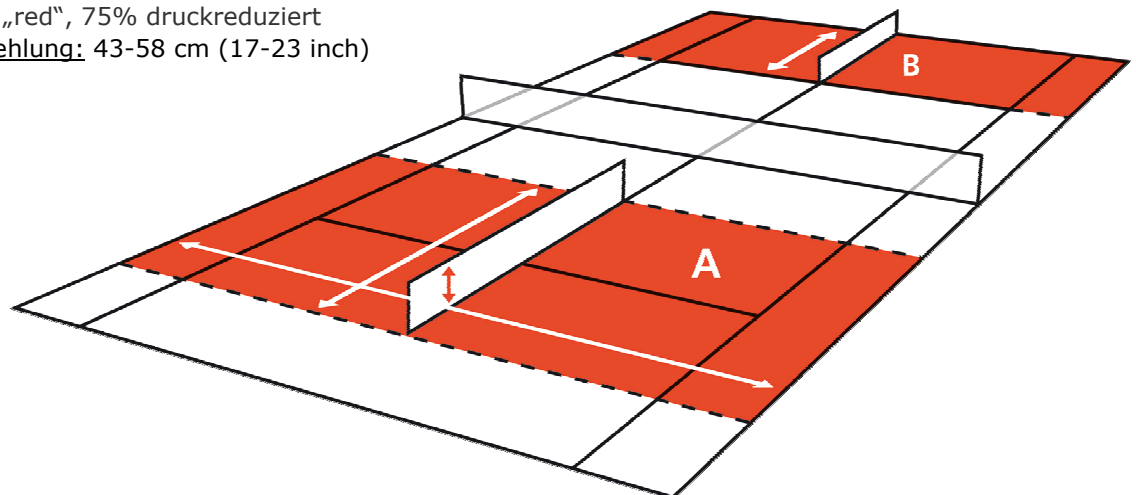
Alter: U8

Platz: 10,97 m x 5,48 m (B) - (Pflicht)

Netzhöhe: 80 cm

Bälle: stage 3 „red“, 75% druckreduziert

Schlägerempfehlung: 43-58 cm (17-23 inch)





Midcourt

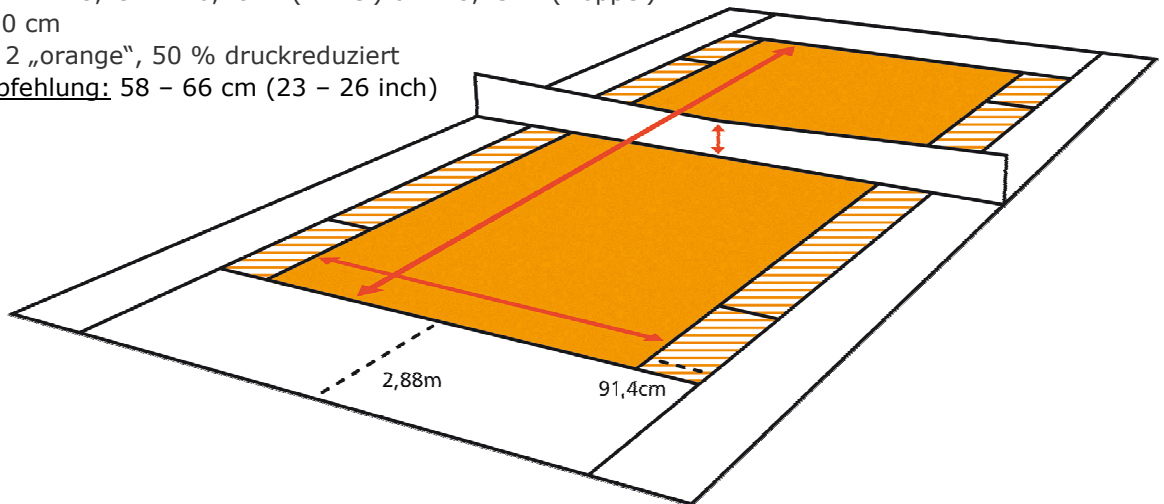
Alter: U9

Platz: 18,00 m – 18,29 m x 6,40 m (Einzel) bzw. 8,23 m (Doppel)

Netzhöhe: 80 cm

Bälle: stage 2 „orange“, 50 % druckreduziert

Schlägerempfehlung: 58 – 66 cm (23 – 26 inch)



Großfeld

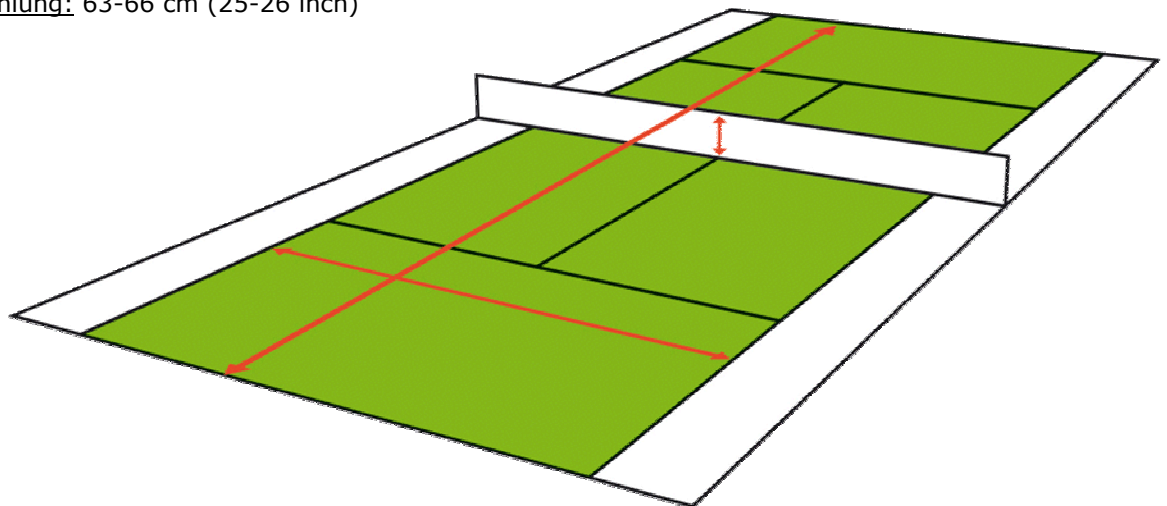
Alter: U10

Platz: 23,77 m x 8,23 m

Netzhöhe: 91,4 cm

Bälle: stage 1 „green“, 25% druckreduziert

Schlägerempfehlung: 63-66 cm (25-26 inch)



gez.

Peter Janosi

STV-Vizepräsident und Jugendwart